

## 12. Türchen

Ex-Tennisprofi Henrik Sundström und Geschäftsführer des Bundesleistungszentrums für Sport in Kienbaum Klaus-Peter Nowack erschufen mich nach dem Vorbild des schwedischen Wasa-Laufs. Ich bin für Jung und Alt aber definitiv nichts für Bewegungsmuffel.



Quelle: Verein  
„Tradition und Zukunft  
Stienitzsee e.V.“

Meine Teilnehmer wandeln zuerst im Lustgarten und folgen dann dem Fischerweg zur Villa des einstigen Bürgermeisters Carl Otto Wegener. Rechter Hand stets das flüssige Element geht es weiter vorbei an den denkmalgeschützten Meisterhäusern, dem stillgelegten Thyssen-Elektrizitätswerk und den Ruinen der Alten Ziegelei. Die Absenkung des großen Sees 1855 in meinem Dorf legte üppige Tonressourcen frei, dem wichtigsten Grundstoff zur Ziegelfertigung. Der Marstall – ein herrschaftliches Gebäude – erstrahlt nach minuziöser Sanierung in altem Glanz einige Meter entfernt. Halbzeit feiern die Wettkämpfer am Mühlenfließ. Westseitig passiere ich unzählige Quellen. Der Riese Stienitz hat der Legende nach diese sprudelnden Wasserspender mittels seiner in den Boden geschossenen Pfeile entstehen lassen. Am Rande des malerischen Uferwegs verlockt die Gummiwiese zu Müßiggang und Badespaß. Die restliche Halbmarathon-Distanz streift durch eins der ältesten Naturschutzgebiete Deutschlands – den „Lange-Damm-Wiesen“. Im Ziel erhält jeder Athlet eine Medaille als Erinnerung an einen fantastischen Tag mit mir.

**Frage:** Was bin ich?